

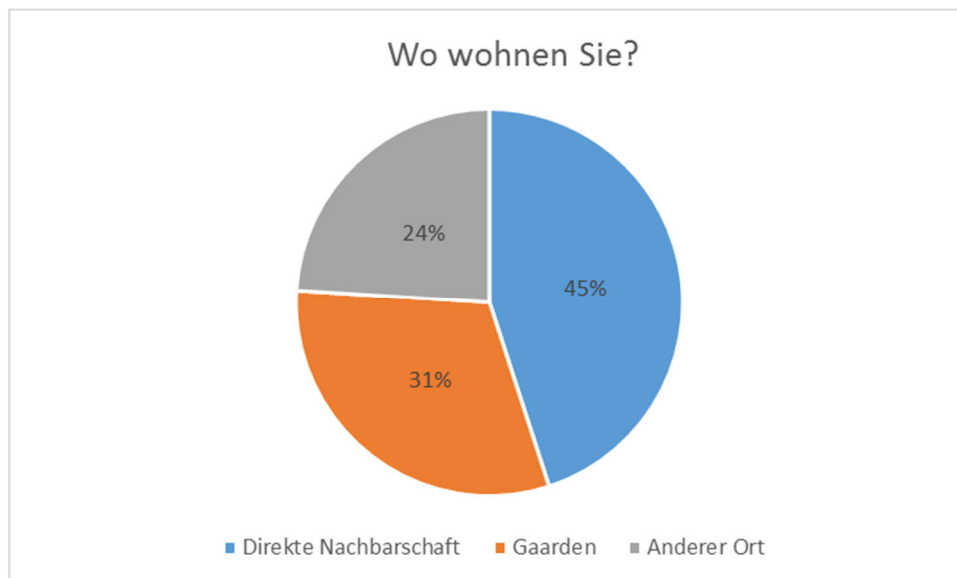
Zukunft des Hochbunkers Sandkrug

Im Rahmen des Sanierungsmanagement klimagaarden wurde ein Gutachten erstellt, in dem verschiedenen Entwicklungsvarianten des Hochbunkers vorgestellt werden.

Zum Street-Art-Festival am Sandkrugbunker am 21.07.2017 wurde das Gutachten präsentiert und gleichzeitig eine kurze Fragebogenumfrage mit Besuchern und Anwohnern durchgeführt. Es sollte ein Meinungsbild zur Einstellung der Menschen gegenüber einer zukünftigen Nutzung des Bunkers abgefragt werden.

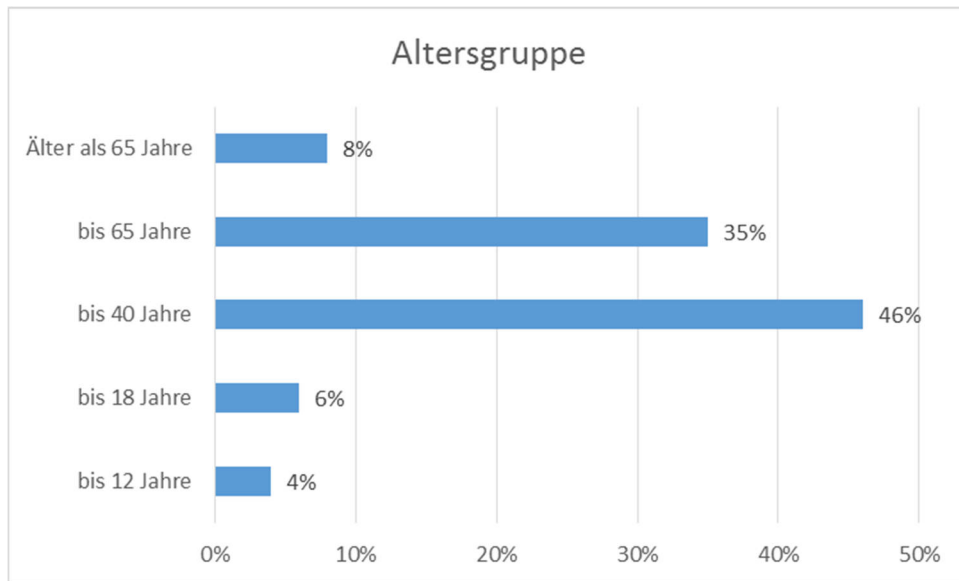
49 Fragebögen wurden ausgefüllt.

1. Wo wohnen Sie?



Rücklauf: 49 Antworten

2. In welche Altersgruppe gehören Sie?



Rücklauf: 48 Antworten

3. Ist Ihnen das Gutachten „BunkerEnergie“ – Sie können es sich im klimagaarden-Bauwagen anschauen - mit den verschiedenen Nutzungsvarianten bekannt?



Rücklauf: 48 Antworten

4. Können Sie sich eine zukünftige Nutzung des Bunkers vorstellen?

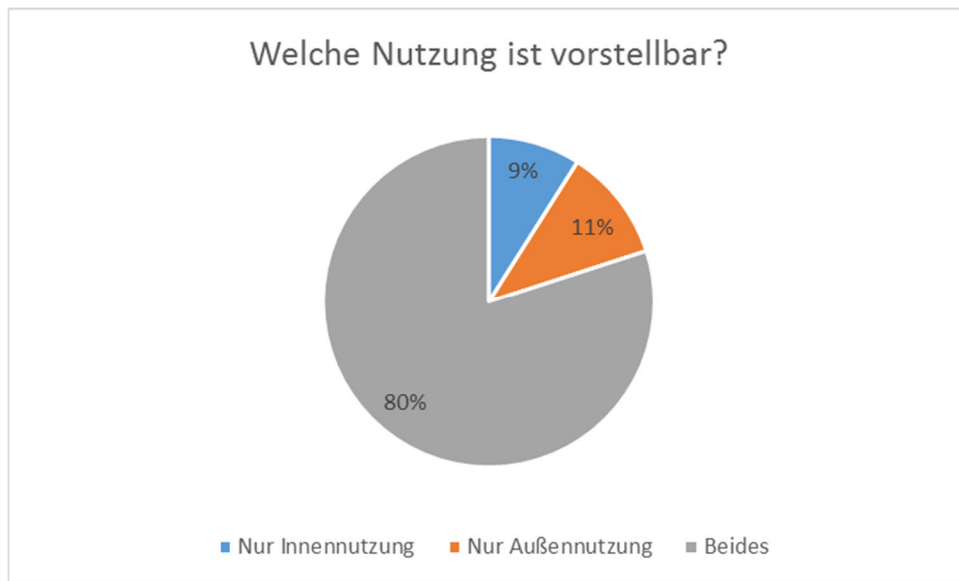


Rücklauf: 49 Antworten

Kommentare:

- > Umliegende Grundstücke müssten davor geschützt werden, dass Besucher des Bunkers auf die Grundstücke kommen.
- > Nutzung wäre schön, wird aber in der Umsetzung wahrscheinlich zu teuer werden.
- > Nutzung darf nur stattfinden, wenn der Fledermausbestand geschützt werden kann (*Schutz der Fledermäuse wurde mehrmals genannt*)
- > Nutzung nicht gewünscht, da Parkplätze fehlen
- > Nutzung nicht gewünscht, da zu laut
- > Nutzung nicht gewünscht, da zu teuer

5. Wenn ja, welche?

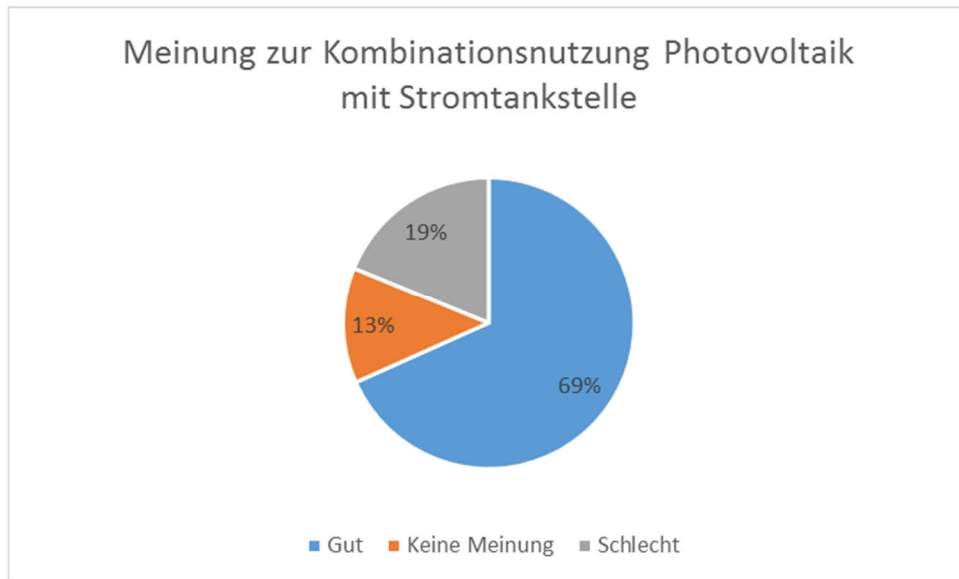


Rücklauf: 46 Antworten

Kommentare:

- > Bar, Kneipe, Disko
- > Nicht nur grüner Bunker, da dann keine Belebung stattfindet
- > Nutzung immer mit Nebennutzung Energieerzeugung
- > Offenes Zentrum für Erwachsene und Kinder / Jugendliche
- > Nicht zu laut
- > Straße und Fußweg müsste dann auch saniert werden, weil die Beanspruchung durch Besucher steigen würde
- > Mahnmalfunktion hervorheben, Museum, Ausstellungsfläche
- > Gemeinschaftliche Nutzung
- > Penthouse / Wohnung, private Nutzung (wegen Finanzierung)
- > Schutz der Fledermäuse, Informationen für Kinder über Fledermäuse / Stadtnatur
- > Galerien, Tanzschule, Labyrinth
- > Kunst, Kultur, offene Räume
- > Büroräume, was Unternehmerisches
- > Ausstellungsfläche (z.B. zum Thema „Krieg“)
- > Auf keinen Fall private Nutzung

6. Was halten Sie von der Stromtankstelle für E-Autos in Kombination mit Photovoltaik vom Bunkerdach?



Rücklauf: 48 Antworten

Kommentare:

- > Photovoltaik keine gute Idee, dadurch werden die Dachflächen exklusiv verbraucht, eher weniger platzintensive Windbäume
- > Stromtankstelle ist in Gaarden nicht nötig, hier fährt und wird keiner sich E-Autos leisten können (*wurde mehrmals genannt*)
- > Keine Stromtankstelle, da noch ein Parkplatz wegfallen würde. Durch die Werft ist der Parkdruck sowieso schon sehr hoch
- > Keine Stromtankstelle, da keine Nachfrage besteht
- > Bei der Stromtankstelle besteht die Sorge, dass diese demoliert werden könnte